



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 26. Juli 2025

Nr. 29

Open Air Sommer 2025 auf der Kreuzburg



01. August



16. August



02. August



22. August



08. August

**Karten erhältlich
in der Touristinformation**

Tel. 036926-98047

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr |

| | |
|-----------|----------------------------|
| Telefon: | 036926 947-0 |
| Fax: | 036926 947-47 |
| Internet: | www.vg-hainich-werratal.de |

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Wagner, C. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Eckardt, A. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg 036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla

dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr

jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol

Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr

dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152

Sprechzeit

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus0160 99330153

Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

..... Fax 036924 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andraczek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 31/2025

Samstag, 9. August 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

10. - 16. August 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 31

Freitag, 1. August 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen



DER BÜRGERBEAUFTRAGTE
DES FREISTAATS THÜRINGEN

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Eisenach

Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, kommt zu einem Sprechtag nach Eisenach. Bürgerinnen und Bürger werden im Rahmen des Sprechtags beraten und können ihre Anliegen vorbringen.

Der Sprechtag findet statt am:

2. September 2025

ab 9:00 Uhr

**in der Stadtverwaltung Eisenach,
Markt 2 / Verwaltungsneubau Raum 122 (1. OG),
99817 Eisenach**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass Interessierte zuvor einen **persönlichen Gesprächstermin** unter der Telefonnummer **0361/57 3113871** vereinbaren. Unterlagen zu den Anliegen, wie etwa Bescheide oder andere Behördenschreiben, sollten zu den Terminen bereits mitgebracht werden.

„Im Gespräch versuche ich, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu klären und im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Der direkte Austausch, das miteinander reden und das Interesse für die Belange der Bürgerinnen und Bürger sind Kernpunkte meiner Arbeit“, so Dr. Kurt Herzberg. Deshalb ist es ihm besonders wichtig, regelmäßig vor Ort in den Thüringer Kommunen Sprechtag anzubieten.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft in allen Fällen, in denen Bürgerinnen und Bürger von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte hilft schnell und unbürokratisch bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung, klärt schwierige Sachverhalte und erläutert rechtliche Zusammenhänge. Die Beratung ist kostenlos.

Bürgeranliegen können auch per E-Mail an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie schriftlich an das Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt gerichtet werden.

Weitere Termine für Sprechtag sowie Informationen zur Arbeit des Bürgerbeauftragten finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de

Mitteilung des Fundbüros

Folgende Fundgegenstände wurden in den vergangenen Wochen im Fundbüro abgegeben:

- 1 Schlüssel, Fundort Creuzburg Auf dem Hohnert
- 1 Schlüsselbund mit Anhänger „CM 2018“, Fundort Liboriuskapelle
- 1 schwarzer Stoffbeutel, 1 Brille, div. Kleingegenstände, Fundort Schule Nazza

Die Eigentümer vereinbaren zur Abholung bitte einen Termin im Ordnungsamt.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langwiesen.de Verantwort-

lich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Donnerstags von 14-18 Uhr Pfarrhaus Ifta

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

http://www.krauthausen-thuringen.de/kirchgemeinde.html

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr.12

036926 899400

https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. (Jes 43, 1)

Sonntag, 3. August

10.00 Kirche Ifta

10.00 Kirche Krauthausen

13.00 Kirche Scherbda

14.00 Nicolaikirche Creuzburg

Samstag, 9. August

14.00 Kirche Ifta, Gottesdienst zum Schulbeginn

Sonntag, 17. August

17.00 Pfarrscheune Ifta Mundarttheater

Anschließend gemütliches Zusammensein

Sonntag, 17. August

17.00 Kirche Ebenshausen

Taizé - Andacht

Sonntag, 24. August

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

10.00 Kirche Krauthausen

Besuchskreis in Scherbda

Dienstag, 5. August 15 Uhr

Gemeindenachmittag in Pferdsdorf

Mittwoch, 6. August 14.30 im Pfarrhaus

Gemeindekirchenratssitzungen

19. August 19 Uhr Pfarrhaus Scherbda

20. August 19 Uhr Nicolaitreffpunkt Creuzburg

21. August 19.30 Spichra und Pferdsdorf im Pfarrhaus Pferdsdorf

Weinabend Kirche Scherbda

22. August 19.30

Konfirmandensamstag

23. August 9.30 bis 13 Uhr 7. und 8.Klasse zusammen

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags

von 10-12 und 14 -17 Uhr

mittwochs und freitags

von 10.00 - 12.00

weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie

im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus

Creuzburg Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus

Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt

Scherbda bei Rosi Cron nach Verabredung

Krauthausen bei Angela Köhler nach Vereinbarung

Pferdsdorf bei Annemarie Först nach Verabredung

Spichra bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindegemeinderäte,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt
und wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.*



Sonstiges

Veranstaltungen

im August 2025

Wildnis-Camp

 Naturparkführerin
Anna-Marie Pries

 05.08.2025–08.08.2025

 175 €

 Nationalpark Hainich

Bitte anmelden unter:
annamariepries@gmail.com

Entdeckungstour für die ganze Familie

 05.08.2025
10:00–12:00 Uhr

 kostenlos

 Jugendherberge "Urwald-Life-Camp", Harsbergstraße 4, Lauterbach b Eisenach

Bitte anmelden unter:
poststelle.ehw@nnl.thueringen.de

Kräuterwanderung

 Naturparkführerin
Sara Beck

 17.08.2025
14:00–18:00 Uhr

 20 €

 Wanderparkplatz Ebenau,
Amt Creuzburg

Bitte anmelden unter:
beck-to-nature@hotmail.de

Sommerliche Kräuterschätze

 Naturparkführerin
Susanne Merten

 17.08.2025
14:30–16:30 Uhr

 kostenlos

 Landgasthof Alter Bahnhof -
Gastronomie, Bahnhofstraße
69, Heyerode

Veranstaltungen

im August 2025

Skulpturenweg- Wanderung und Lesung

 Nationalparkführer
Jürgen Dawo

 24.08.2025
13:00–18:00 Uhr

 3 € für Shuttle Service

 Gemeindeverwaltung
Behringen, Hauptstraße 90 A,
Hörsselberg-Hainich OT
Behringen

Bitte anmelden bis 21.08.25 unter:
info@waldresort-hainich.de

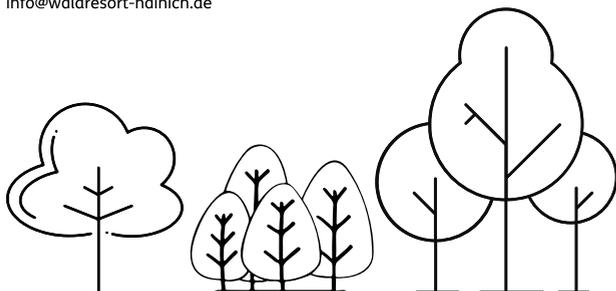
Kommunaltag im Naturpark

 27.08.2025
09:30 Uhr

 kostenlos

 Bürgerhaus, Treffurt

Bitte anmelden bis 20.08.25 unter:
poststelle.ehw@nnl.thueringen.de



Nähere Infos und weitere Termine gibt es in unserem digitalen Veranstaltungskalender. Einfach QR-Code scannen:



Sommernachtstanz

Am 02. August 2025

in

Hallungen

auf dem alten Schulhof

mit

-Flashback-

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt: frei

Es lädt ein,
der Feuerwehrverein 1991 e. V.
Hallungen

Buchautorin Heidi Zengerling aus Heyerode stellt ihr neues Hainichbuch vor



Foto: S. Merten

Zur Mittsommernachtswanderung im Juni gab es zu Beginn noch eine interessante literarische Neuigkeit. Die Heyeröder Buchautorin, Heidi Zengerling, stellte zu Beginn der Wanderung ihr neues Buch „Der Hainich - Grenzsteine, Steinkreuze und Steintische“ vor. Frisch aus dem Druck des Rockstuhlverlages erschienen, präsentierte sie den Hainichwanderern

ihr Werk über steinerne Zeitzeugen. Alte Grenzsteine und Steinkreuze faszinieren Heidi Zengerling schon lange. Grenzsteine begeistern die wanderfreudige Autorin, weil sie mitunter schon vor tausend Jahren errichtet wurden, um Grenzen aufzuzeigen, die teilweise sogar heute noch ihre Gültigkeit haben. Die Einritzungen auf dem Stein in Form von Linien oder wenigen Buchstaben erinnern an Grenzverläufe oder an ehemalige Fürstentümer. An alten Steintischen saßen bereits unsere Vorfahren, dort rasteten sie oder hielten sogar Gericht. Und die Steinkreuze berichten häufig von Unfällen, die an dieser Stelle passiert sind oder auch von Straftaten, für die diese Kreuze als Sühnemale errichtet wurden. Viele Hainichsagen, die um diese Zeitzeugen erzählt wurden, haben die Jahrhunderte überdauert und sind noch heute aktuell. Heidi Zengerling arbeitet im eigenen Schreibbüro, ist freie Mitarbeiterin bei regionalen Zeitungen und engagiert sich ehrenamtlich in der Bibliothek ihres Heimatortes.

S. Merten

Erfolgreicher Abschluss von Katzensprung 2.0

Fortsetzung im Partner-Programm des VDN e.V.

Bonn/Berlin/Fürstenhagen, - Nach über dreieinhalb Jahren intensiver Projektarbeit ist das bundesweite Klimaschutzprojekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschland-tourismus“ mit einer digitalen Abschlussveranstaltung offiziell zu Ende gegangen - und setzt seine Wirkung in den 104 Naturparken weiter fort. Der Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN e. V.) präsentierte gemeinsam mit seinen Projektpartnern Ende Juni die Ergebnisse und Erfolge des Projekts, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wurde.

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal war einer von 19 Modell-Naturparken in denen das Projekte „Katzensprung“ umgesetzt wurde. „Die Partnerinitiative blickt auf eine sehr lange Tradition im Naturpark zurück. 2022 bot sich für mich die Chance mit der Teilnahme am bundesweiten Modellvorhaben am Erreichten anzuknüpfen und die vorhandene Struktur in eine zukunftsfähige Partnerinitiative zu überführen“ erklärt Naturparkleiterin Claudia Wilhelm die mit viel Herzblut 35 Betriebe als Partner auszeichnen durfte.

Projektbegleitend startete auch der Aufruf für „Leuchttürme im Deutschlandtourismus“. Sechs Betriebe/Vereine reichten 2023 ihre Unterlagen beim Dachverband der Naturparke (VDN e.V.) ein. Vier davon wurden ausgewählt: der Baumkronenpfad, das Wildkatzenrod Hütscheroda, der Hof Sickenberg und der Schaugarten Schönhagen freuten sich über die Auszeichnung und die damit verbundene Wertschätzung für ihr Engagement zum Klima- und Umweltschutz.

Ziel vom „Katzensprung 2.0“ war es, den nachhaltigen Tourismus in Naturparken zu fördern: Getreu dem Motto „Katzensprung - Kleine Wege. Große Erlebnisse“ wurden klimafreundliche Angebote in Deutschland - in der Nähe, direkt vor der eigenen Haustür - sichtbar gemacht. Unterstützt wurde das Projekt durch die wissenschaftliche Expertise der FH Münster, der Technischen Universität Berlin und des Wuppertal Instituts im Bereich der klimafreundlichen Gastronomie.

Birgit Schwenk, Leiterin der Unterabteilung Nationale und Europäische Klimapolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), zeigte sich von den vorgestellten Ergebnissen sehr angetan: „Das Projekt war in vielerlei Dimensionen wichtig und gewinnbringend und ich freue mich, dass wir bei Touristen einen Anstoß geben konnten, darüber nachzudenken, worum es ihnen im Urlaub eigentlich geht. Denn dann werden sie oft feststellen: Was ich will, das kann ich auch klimafreundlich erreichen. Und genau dafür ist das Katzensprung-Projekt toll, weil es über die Sensibilisierung und über die Möglichkeit, selbst etwas beizutragen zum Klimaschutz, enorme indirekte Potentiale des Klimaschutzes hebt. Katzensprung zeigt: Tourismus geht auch so, dass wir unsere touristischen Bedürfnisse (Erholung, Inspiration, Neues erleben) auf eine klimafreundliche Art und Weise wunderbar befriedigen können.“ Das Projekt verfolgte dabei zwei zentrale Ansätze:

Erstens den Aufbau und die Förderung von Partner-Netzwerken in 19 Modell-Naturparken: Tourismusbetriebe, Gastronomie, Handwerk und weitere regionale Akteure wurden für ihr Engagement im Klimaschutz und ihre Verbundenheit zur Region nach einem bundesweit einheitlichen Kriterienkatalog ausgezeichnet. Zweitens die Information und Sensibilisierung von Reisenden: Bestehende, klimaschonende Urlaubsangebote wurden gezielt kommuniziert, um klimafreundliches Reisen in Deutschland attraktiver und bekannter zu machen.

Insgesamt wurden während der Projektlaufzeit in den Modell-Naturparken über 300 Betriebe und Organisationen als Naturpark-Partner ausgezeichnet. Jeder Naturpark-Partner handelt dabei nach der gemeinsamen Mission: „Wir sind Botschafter des Naturparks und engagieren uns aktiv für Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region.“

Das Katzensprung-Projekt findet nun seine nahtlose Fortsetzung im Partner-Programm des VDN e.V., das generell offen für Betriebe aller Branchen ist - von kleinen Handwerksbetrieben über Gastronomie und Hotellerie bis hin zu landwirtschaftlichen Erzeugern.

Die Auszeichnung basiert auf bundesweit einheitlichen Kriterien, die unter anderem nachhaltiges Wirtschaften, regionale Wertschöpfung, Umweltbildung und aktives Engagement im Naturpark umfassen.

„Damit Klimaschutz Akzeptanz findet und im Alltag umgesetzt wird, kommt es darauf an, jedem die Teilhabe am Klimaschutz zu ermöglichen und die sozialen Aspekte noch stärker einzubeziehen. Auch in dieser Hinsicht ist das Katzensprung-Projekt ein wunderbares Beispiel, da es Bündnisse und Netzwerke schafft, die Menschen für den Klimaschutz gewinnen“, so Birgit Schwenk.

„Die Naturpark-Partner-Netzwerke sind ein echter Gewinn - für die Naturparke, die beteiligten Akteure und nicht zuletzt für den Klimaschutz“, betonte auch Martina Leicher, Projektverantwortliche beim VDN e. V., die auch das Partner-Programm zukünftig weiter betreuen wird.

Und das spricht sich rum: Inzwischen haben neun weitere Naturparke das Katzensprung-Projekt zum Anlass genommen, sich auf den Weg zu machen und wollen das Partner-Programm in ihrer Region umsetzen.

Hintergrund:

Über das Projekt Katzensprung

Das Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Vorhaben war eine Fortführung des erfolgreichen Pilotprojektes „Katzensprung. Kleine Wege. Große Erlebnisse“ und Verbundprojekt zwischen dem Verband Deutscher Naturparke e. V., dem Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft an der FH Münster, der Technischen Universität Berlin - Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (TUB) sowie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH. <https://www.katzensprung-deutschland.de/> Das Projekt endete am 30.06.2025 und wird inhaltlich fortgeführt im Programm „Naturpark-Partner“ des VDN. <https://naturparke.de/verbandsaktivitaeten/naturpark-partner/>

Partnerprogramm im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Im Naturpark gibt es derzeit 35 ausgezeichnete Partner-Betriebe u.a. aus Gastronomie, Beherbergung, Vereine, Handwerk, Freizeitangebote und lebensmittelproduzierende Betriebe.

Derzeit laufen die ersten Re-Zertifizierungen nach 2jähriger Laufzeit - die erneute Auszeichnung ist dann 5 Jahre gültig. Auch weitere Betriebe/Vereine haben Interesse bekundet in das Partnerprogramm aufgenommen zu werden. Am Ende des Jahres wird das Auszeichnungsgremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Tourismusverbände, der Landkreise, Eichsfeld Aktiv und dem Nationalpark Hainich, tagen und über die Neuaufnahmen entscheiden.

Ansprechpartner im Naturpark zum Partnerprogramm ist die Leiterin Claudia Wilhelm.

Weitere Infos unter:

<https://www.naturpark-ehw.de/naturpark-partner> und <https://www.naturpark-ehw.de/werde-naturpark-partner>.

TEXT: VDN und Naturparkverwaltung



20.02.2024: „Mit vereinter Kraft - das Netzwerk im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal wächst kontinuierlich. Sie sind Botschafter und engagieren sich für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung in unserer Region.“ Foto: Elka Komitova



12.07.2023: „Auszeichnung als Leuchtturm für den Deutschland-tourismus: Annika Löschau vom Hof Sickenberg und Karin Weng vom Schaugarten Schönhagen, in der Mitte Naturparkleiterin Claudia Wilhelm.“
Foto: Naturparkarchiv



12.05.2025: „Gemeinsam aktiv mit Herz für die Region!“ - hier die Teilnehmer einer Arbeitsgruppe zum Thema regionale Produkte.
Foto: Paul Brandenburg

Glanzlichter 2024

Meisterwerke der Naturfotografie im Nationalparkzentrum

Siegerbild zeigt einen Eisvogel im Sturzflug

Atemberaubende Momente der Natur, eingefangen von den besten Naturfotografinnen und -fotografen der Welt: Die „Glanzlichter der Naturfotografie 2024“ sind ab sofort bis zum 15. November 2025 als Sonderausstellung im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg zu sehen. Die renommierte Wanderausstellung präsentiert bereits zum 26. Mal die preisgekrönten Bilder des internationalen Fotowettbewerbs „Glanzlichter der Naturfotografie“, der zu den bedeutendsten seiner Art in Europa zählt. 19.385 Bilder von über 800 Fotografen aus 34 verschiedenen Ländern wurden für das Jahr 2024 insgesamt eingesandt. Die aktuelle Wanderausstellung zeigt eine beeindruckende Auswahl von 88 Siegerbildern, die von einer Jury in zehn verschiedenen Kategorien ausgesucht wurden. Neu ist dieses Jahr die Kategorie „Mit KI ergänzt“.

Gesamtsieger ist Simon Schneider aus Deutschland mit dem Bild „Anflug zum Tauchgang“. Das Siegerbild zeigt einen Eisvogel im Sturzflug, dessen farbiges Federkleid vor einem schwarzen Hintergrund heraussticht. In der Begründung der Jury heißt es: „Beeindruckend ist die Schärfe, gepaart mit der Unschärfe der Flugbewegung.“

Von majestätischen Wildtieren in ihrer natürlichen Umgebung über faszinierende Makroaufnahmen bis hin zu spektakulären Landschaftsszenen - jede Aufnahme erzählt ihre eigene Geschichte und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, die Wunder der Natur aus neuen Perspektiven zu betrachten.

„Die Ausstellung ist ein visuelles Erlebnis und zugleich ein Appell, unsere Umwelt zu achten und zu schützen“, sagt Rüdiger Biehl, Leiter des Nationalparks Hainich. „Sie passt hervorragend zu unserem Auftrag, Menschen für die Natur zu begeistern und ein Bewusstsein für ihre Einzigartigkeit zu schaffen.“

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Nationalparkzentrums bis zum 15. November zu sehen. Der Eintritt ist im Besucherticket enthalten.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin



Das Siegerbild „Anflug zum Tauchgang“ beeindruckt durch Schärfe gepaart mit Unschärfe.
Foto: Simon Schneider



Alter Bahnhof
LANDGASTHOF HEYERODE

Mittwoch, 30.07.2025
ab 17:30 Uhr

**12. INKLUSIVER
NATURPARK-
WALDLAUF IN
DEN FERIEEN**

2 Strecken zur Auswahl: 6 km und 12 km

**NEU Kinderlauf
über 1,5 km**

Anmelden unter:
www.landgasthof-hainich.de



Landgasthof Alter Bahnhof
Bahnhofstraße 69,
99988 Heyerode

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal
doppelpunkt:
DIAKONIE FÜR
MENSCHEN UND TIERE

Tel. +49 (0) 36024 6231-0
info@landgasthof-hainich.de
www.landgasthof-hainich.de

Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jes. 43,1)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 3.8.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

Sonntag, 17.8.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst mit Geb.-Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst mit Geb.-Segen

17.00 Uhr Kirche Ebenshausen, Taize-Andacht

Sonntag, 24.8.

14.00 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst „30 Jahre Chor „Pro Musica“ und Posaunenchor St. Martin“

Sonntag, 31.8.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 26.8. 14.30 Uhr Kirchsaal Lauterbach

Donnerstag, 28.8. 14.30 Uhr Kirchsaal Mihla



Wahlmitteilung

1. Am 5.10.2025 findet die Wahl der Gemeindekirchenräte von Lauterbach und Mihla statt.
2. Die Wählerliste zur Wahl des Gemeindekirchenrates ist aufgestellt. Wählen kann nur, wer in die Wählerliste aufgenommen ist.

Ab sofort kann jedes Kirchenmitglied bis 15.06.2025 Auskunft erhalten, ob es in die Wählerliste eingetragen ist. Berichtigungen in der Wählerliste können während dieser Zeit und bis zum Ablauf der Wahl mündlich oder schriftlich beim Wahlvorstand beantragt werden.

Auskunft erteilt: Ev. Pfarramt, Hinter der Kirche 1, Mihla

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchengemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

*Die Gemeindekirchenräte aus Mihla und Lauterbach,
Angela Köhler (Regionale Verwaltung),
Diakonin Maria-Kristin Mende,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf
und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*

Kindertagesstätten

Fußballtag im Kindergarten St. Martin

Anlässlich der Frauenfußball-EM sollte sich am Mittwoch, den 9. Juli alles um das runde Leder drehen. Perfekt ausgestattet mit Trainingsanzug oder Trikot kamen die Kinder schon mit großer Vorfreude im Kindergarten an. Nach dem Frühstück ging es mit dem Ballnetz über der Schulter in voller Mannschaftsstärke Richtung Mihlaer Sportplatz. Am Sportplatz angekommen, waren die Kinder nicht mehr zu halten. Es folgten Tricks, Schüsse und viel Spaß beim gemeinsamen Kicken. Der Höhepunkt folgte am Ende unseres Fußballtages.

Ein Elfmeterschießen - Jungen gegen Mädchen. Es fällt mir nicht leicht, aber die Siegerinnen waren ganz eindeutig die Mädchen. Auf der einen Seite treffsicher, auf der anderen Seite zeigten sie tolle Paraden. Wenn das mal kein gutes Omen für unsere Nationalspielerinnen ist. Wir drücken von Mihla aus die Daumen und wünschen viel Erfolg beim Turnier.



Foto: Marco Wagner

Marco Wagner
Erzieher St. Martin Kindergarten Mihla

Aus der Tourist-Information

Über den Dächern von Creuzburg

Eine Hebebühne der Fa. Lindig brachte Sandro, Jens und Ronny vom Bauhof Creuzburg hoch hinaus. Dank der Technik konnte das Dach des Glasanbaus der Burg gereinigt werden. Die Dachkästen und Gauben am Herzogshaus unserer schönen Burg vom Innenhof her wurden gestrichen und vom Laub befreit. Ein nicht alltäglicher Einsatz, bei dem man schwindelfrei sein sollte.

Susanne Werkmeister
Tourist Information Creuzburg



Fotos: Touristinfo

Veranstaltungen

Einladung zum Vortrag: „Der Hirschkäfer - Gigant unter den Käfern“

Er ist groß, eindrucksvoll und durch sein „Geweih“ unverkennbar: Der Hirschkäfer gehört zu den bekanntesten Käfern Deutschlands - und ist dennoch stark gefährdet. Warum das so ist, wie der faszinierende Lebenszyklus dieses besonderen Insekts aussieht und wo man den kleinen Giganten am besten bei seinen Schwärmflügen beobachten kann, erfahren Sie in einem spannenden Vortrag.

Datum: 15.08.2025
Zeit: 19 Uhr
Ort: Aula der Regelschule Mihla

Außerdem berichtet der Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal über sein dreijähriges Artenschutz Projekt „Hirschkäfer-Residenz Eisenach“ und gibt spannende Einblicke in die bisherigen Erfolge und Herausforderungen.

Alle Naturfreunde und Interessierten sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei.



Hirschkäfermännchen

Vereine und Verbände

Einladung zu unserer nächsten Zusammenkunft

am 07.08.2025 auf unserer Burg Creuzburg

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Burgbrunnen. Frau Christina Möckel hat sich freundlicherweise auch in diesem Jahr bereit erklärt, mit uns einen Ausflug in die Vergangenheit zu unternehmen. Hierfür stellt sie uns zum Teil unbekannte Fotos und Videobeiträge vor, die wir uns gemeinsam auf einem Bildschirm in der Tourist-Information ansehen werden. Lassen wir uns überraschen.

Anschließend begeben wir uns in den Biergarten und genießen einen Eisbecher oder Kännchen und plaudern über die interessanten Beiträge, bei Regenwetter im Hotel-Restaurant.

Unsere nächste Pirsch führt uns am 11.09.2025 nach Ifta - zum Grenzturn.

Vorschau für Dezember mit Anmeldung!

Am 19. Dezember 2025 ist um 15.00 Uhr ein Theaterbesuch geplant.

Neben klassisch-festlicher Musik verspricht das Konzert auch mitreißende und beschwingte Weihnachtsrhythmen. Die Eintrittskarten müssen im September bestellt und bezahlt werden!!! Der Preis beträgt 19.20 €, die Liste geht am 07.08.2025 in Umlauf und der Betrag wird ebenfalls am 07.08.2025 oder spätestens am 11.09.2025 in Ifta eingesammelt. Die Karten sind bis Ende September reserviert, dann werden sie freigegeben. Das Geld wie immer bitte passend.

Wer kommt mit und möchte sich verzaubern lassen?
Hinfahrt: 13.25 Uhr/ Rückfahrt: 17.08 Uhr oder 18.08 Uhr

Eine gute Zeit bis zum 07. August.

Die Frauenpirsch

Bericht der Männerpirsch im Juli

Meine Herren,



Foto: W. Becker

leider ist diese Foto erst nach der Abreise einiger Herren entstanden und zeigt die „Kleb Ärsche“ dieses Tages.

Ein Sternwandertag zum Grenzturn Ifta, der allen 21 Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Ich zitiere einen Eintrag im Gästebuch:

„Sehr schöner Tag heute mit Euch und vielen Dank an die Organisatoren, besonders an Christa und Wolfgang für die vorzügliche (!!!) Bewirtung und die Grenzgeschichten von den ehemaligen NVA Grenzsoldaten.“

Dem möchte ich mich anschließen und habe nichts mehr hinzuzufügen. Nur soviel: die von mir am gestrigen Tag überlegten Formulierungen für diesen Bericht, sind merkwürdigerweise heute verschwunden. Woran das wohl liegt?

Meine Herren, Unsere Pirsch am 10. August wird wieder eine Sternwanderung sein und uns nach Scherbda zum Bushalt Nord führen. Manfred wird uns ab 12 Uhr Mittags erwarten. Wir dürfen uns auf ein 4 Gänge Menü freuen.

Euer



Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Angerstraße 13 (ehem. Haus Nr. 18)

Das Wohnhaus Angerstraße 13 stammte ursprünglich aus der Zeit vor 1715 und wurde nach einem Brand im Mai 1898 wieder aufgebaut. 1805 lebte hier der Tagelöhner, Gerichtsschöppe und Polizeiaufseher Johann Adam Salzmann (*16.06.1753) mit seiner Ehefrau Eva Magdalene, geb. Eichholz (*1760) und den Kindern Johann Heinrich (*1785) und Maria Sophia (*13.07.1791). Um 1810 übernahm der Sohn Heinrich, von Beruf Böttner, Branntweinbrenner und Polizeiaufseher, den Hof. Er war seit 1807 mit Katharina Elisabeth Schröder verheiratet. Auch deren Eltern, Dietrich und Anna Elisabeth Schröder, geb. Hofmeyer, waren 1813 in der Angerstraße 13 gemeldet. Nach dem Tod Heinrich Salzmanns 1830 zog dessen Witwe ins Nachbarhaus Nr. 12, während von dort der Maurer Johannes Salzmann (*15.10.1770) mit seiner Ehefrau Maria Christine hierher kam. Nach deren beider Tod im Jahre 1843 wurde der 1804 geborene Johann Heinrich Salzmann, ein Sohn Johannes' aus erster Ehe, neuer Hauseigentümer. Er war seit 1839 mit Katharina Elisabeth Werneburg verheiratet, einer Tochter des Anspanners Christoph Werneburg. Der älteste Sohn Dietrich (*26.12.1848), eines von sechs Kindern, übernahm in den 1870-er Jahren das Elternhaus. Er war in erster Ehe mit Anna Dorothee Döring aus Utteroda verheiratet, welche 1889 verstarb und ihm sieben Kinder hinterließ. Im März 1891 heiratete Dietrich Salzmann die aus Schnellmannshausen gebürtige Anna Katharine Eichholz (*06.09.1860). Aus dieser zweiten Ehe ging der Sohn Hermann (*08.04.1892) hervor, welcher nach des Vaters Tod im Jahre 1926 den Hof übernahm. Er war verheiratet mit Anna Barbara, geb. Meng. Von den drei Söhnen der Familie blieben Otto (*01.07.1922) und Willi (*30.09.2023) im Zweiten Weltkrieg vermisst. Im Dezember 1945 lebten in der Angerstraße Nr. 13 der Haushaltsvorsteher Hermann Salzmann (*08.04.1892), dessen Ehefrau Anna Salzmann (*29.01.1886), der Sohn Walter (*14.02.1927) sowie die Landwirtschaftsgehilfin Meta Rödiger (*22.06.1928).

Christoph Cron

Krauthausen

Informationen

Pächter*in gesucht

- Für die traditionsreiche „Weinbergshänke“ in Krauthausen -



„Wo Gastlichkeit auf Gemeinschaft trifft“

-Machen Sie die Einheitsgemeinde Krauthausen zu Ihrem Zuhause-

Gesucht wird

- Leidenschaft für Gastronomie
- Wirtschaftliches Denken
- Fähigkeit zur Integration in den Dorfalltag
- Ideenreichtum und Eigeninitiative

Das Objekt

- Idyllische Dorfgaststätte
- Pension und Betreiberwohnung
- Veranstaltungsoption/Catering

Wir bieten

- Tragfähiges Objekt mit Potenzial
- Unterstützendes Umfeld
- Etablierter Betrieb mit Infrastruktur
- Gestaltungsspielraum

Rahmenbedingungen

- Übernahme Pachtmodell
- Angemessener Unkostenbeitrag
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Akquise

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Krauthausen | Oberstraße 42a, 99819 Krauthausen

E-Mail: r.galus@krauthausen-thueringen.info

www.krauthausen-thueringen.de

Veranstaltungen



Heimatverein Krauthausen e.V.

Sommertanz

30. Jahre Heimatverein Krauthausen e.V.

16.08.2025,
ab 17 Uhr
Freizeitplatz Krauthausen

„Rost brennt, aber keine Sorge –
kühle Getränke sind auch am Start!“

Feiert mit uns.
Musik: M-LIVESOUND Matthias Müller

Vereine und Verbände

Fahrt ins Blaue

Am 01.07.2025 trafen sich die Senioren um eine Fahrt ins Blaue zu unternehmen. Da ein sehr heißer Tag bevorstand, musste jeder seine Teilnahme selbst entscheiden. Mit einer kleinen Gruppe ging es dann los nach Hohenfelden ins Freilichtmuseum, wo wir an einer Besichtigung teilnahmen und anschließend in einem schattigen Plätzchen unsere Mittagspause machten. Danach fuhren wir nach Kranichfeld zu einer Greifvogelflugschau, auch dort hatten wir einen schönen schattigen Platz. Die Flugschau hat uns allen gut gefallen. Gegen 16.00 Uhr ging es dann in die neu eröffnete Eisdielen in Kranichfeld um eine Abkühlung zu nehmen. Auf dem Rückweg ging es noch ins Rehhofstübchen zum Abendessen.

Wir hatten alle trotz der extremen Wärme einen schönen Tag, es ist auch allen gut bekommen.

Ein großes Dankeschön geht an unseren Busfahrer Reinhard Zeise, der uns überall gut hingefahren hat. Ebenfalls Dank an Joachim Marx, der uns mit seinem Pkw begleitet hat. An die Gemeinde Krauthausen geht ein Dankeschön für die Bereitstellung des Buses.

R. Schorneck
Seniorengruppe



Fotos: R. Schorneck

DER HEIMATVEREIN KRAUTHAUSEN E.V.
GEHT WIEDER AUF TOUR !



AM SAMSTAG, DEN 06. SEPTEMBER 2025

Programm: **8.00 Uhr Abfahrt** am Dorfgemeinschaftshaus Krauthausen
10.00 Uhr Stausee Hohenwarte – Schifffahrt
13.00 Uhr Besichtigung der Erlebnisbrauerei in Watzdorf

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis 10. August Eure Teilnahme im Büro der Gemeinde Krauthausen – bei Frau Ebenau – zu melden. (Tel. 036926 -9400)

Interessenten die keine Mitglieder in unserem Verein sind, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Sie tragen einen Unkostenbeitrag von 20,00 Euro.

SV Rot-Weiß Krauthausen

Fitness-Training einmal anders

Trotz der hohen Außentemperaturen trafen sich die Mitglieder der Abteilung Fitness zu einem gemütlichen Vereins-Abend im Bowling-Center Eisenach. Es ging hier nicht um „Wer ist die Beste“. Im Mittelpunkt standen der Spaß und das Zusammensein. Gebowlt wurde auf 2 Bahnen x 2 Stunden. Zum Schluss machten sich die Außentemperaturen und die Dauer auch bei unseren Fitness-Frauen ein wenig bemerkbar.

Es hat aber allen sehr viel Spaß gemacht. Und das stand hier auch im Vordergrund. Es war wohl nicht der letzte Besuch im Bowling-Center.

Bei dieser Gelegenheit verabschiedeten wir auch Sabine Black und bedankten uns für die vielen Jahre als Trainerin. Begrüßen konnten wir die neue Trainerin Frau Katja Specht die über unseren Verein ihren C-Trainerschein gemacht hat.

Vorstand

<https://www.rwkrauthausen.de/>



Fotos: SV Rot-Weiß Krauthausen

Berka v. d. Hainich

Veranstaltungen

PFERDESPORTVEREIN

BERKA VOR DEM HAINICH E. V.

Gründungsfeier

Kommt vorbei und feiert mit uns die offizielle Eröffnung unseres Pferdesportvereins!

Euch erwartet:

- 👤 Spiel und Spaß für Kinder
- 🍰 Leckereien und erfrischende Getränke
- 👁️ Einblick in unseren neuen Verein



23. AUGUST
15 UHR

SCHLOSSGARTEN BERKA V. D. H.

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22

99817 Eisenach OT Neukirchen

Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986

Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781

E-Mail:

torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de

Klosterstraße 12

99831 Creuzburg

Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: 036926/899400

Monatsspruch Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
Philippbrief 4,6

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/ Neukirchen

Sonntag, 27. Juli

Madelungen, 9.30 Uhr Gottesdienst
Hötzelsroda, 11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. August

Stregda, 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. August

Neukirchen, 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. August

Madelungen, 18.00 Uhr Abendmahlsandacht
mit anschl. Abendessen

Sonntag, 24. August

14.00 Uhr Gemeindefest
mit Konzert in Hötzelsroda

Sonntag, 31. August

Neukirchen, 9.30 Uhr Gottesdienst
Madelungen, 18.00 Uhr Abendmahlsandacht
mit anschl. Abendessen

Probe Singkreis Madelungen-Krauthausen

donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen
donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda
mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Gemeindekirchenratswahl 2025

Bekanntmachung der Aufstellung der Wählerliste

Am 28. September 2025 findet die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates zum Erntedankfest in Hötzelsroda statt. Auch die Kirchengemeinde Bischofroda wählt an diesem Tag. In Ütteroda und Berka v.d.H. findet die Wahl eine Woche später am 5. Oktober statt.

An/ge\ldacht

*Macht euch um nichts Sorgen!
Wendet euch vielmehr in jeder Lage
mit Bitten und Flehen und voll Dankbarkeit an Gott
und bringt eure Anliegen vor ihn.
(Philipp 4,6)*

Ach, wie viele Sorgen kann man sich doch machen: Wird der Sommer zu trocken für eine gute Ernte? Welche Zeugnisnoten bringen meine Kinder nach Hause? Reicht das Geld für den Sommerurlaub? Ob die neue Regierung die Probleme unseres Landes lösen kann? ... Wir Menschen sind ausgesprochen gut darin, uns über furchtbar viel zu sorgen. Nun ruft uns der Apostel Paulus zu: „Macht euch um NICHTS Sorgen!“ Der hat Nerven. Ein bisschen weniger Sorgen machen, ist ja noch okay, aber sich um gar nichts zu sorgen, erscheint doch sehr leichtsinnig und weltfremd, oder? Don't worry! Be happy! und die Welt ist rosarot. Doch Paulus will uns keineswegs die rosa Brille aufsetzen. Er hat einen guten Grund, für seine Worte. Er weiß, wo der richtige Ort für seine Sorgen ist. In jeder Lebenslage und mit jedem Sorgenthema, vom Weltfrieden bis zur Pünktlichkeit des Zuges zum Urlaubsflug, darf ich zu Gott kommen und im Gebet meine Sorgen und Ängste bei ihm abladen. In schlaflosen Nächten im Bett oder im Stau auf dem Weg in den Süden, als lautes und langes Gespräch oder als ein kurzer, stiller Gedanke oder Seufzer. Gebet kennt keinen falschen Ort und keine falsche Form. Jesus ist für uns da, egal wo, egal wann und egal was uns Sorgen macht. Er will uns die Sorgen abnehmen und spricht uns vertrauensvoll zu, dass er uns sieht, uns ernst nimmt und die Macht hat, unsere Anliegen gut zu lösen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sorgenfreien Sommer.

Ihr Frederik Langer

Lauterbach

Aus dem Ortsgeschehen

Neue Bauvorhaben in der Gemeinde Lauterbach in 2025

Nach Inbetriebnahme des Sportheimes im Jahr 1993 haben nun am 23.06.2025 die Bauarbeiten zur Sanierung/Instandsetzung des Sportheimes in Lauterbach begonnen.

Nachdem der Rückbau des Innenlebens der Kabinen und Sanitäräume und des Fußbodenbelages erfolgt ist, ist nun der Fliesenleger am Werk.

Die ersten Umkleidekabinen sind schon neu gefliest.

Ende Juli kommt der Klempner und bringt die Installation des Duschraumes/Toiletten auf den neusten technischen Stand.



Malerarbeiten und der Einbau neuer Türen erfolgt nach Fertigstellung des Fußbodenbelages.

Die Nutzbarkeit der Umkleiden und der sanitären Anlagen soll bis zum Beginn der Kegelsaison gewährleistet werden.

Der Vereinsraum des SV BW Lauterbach wird auch eine Erneuerung erfahren und eine neue Schirikabine soll im OG entstehen.

Die Dacheindeckung muss laut Aussage des Dachdeckers, welcher die Dachrinne am Ge-

bäude im Juni neu installiert hat, auch erneuert werden. Dies soll ebenso noch im Haushalt in 2025 mit aufgenommen werden.



Eine weitere Baustelle in der Lauterbacher Flur ist die Beräumung der Lagerfläche der insolventen Firma Zölle im Rieth, um weitere Wohnbauflächen für die Gemeinde zu generieren. Den Auftrag dazu führt eine im Nachbarort Mihla ansässige Firma aus.

F.d.R.v. Ralf Könitzer

Fotos: Ralf Könitzer

Firmen aus der Region - gesucht und hier gefunden

BRANCHE 2025

regional

FACHKOMPETENZ IN IHRER REGION

INHALT:

- BAUEN/WOHNEN
- DIENSTLEISTUNGEN



Eine Sonderproduktion von



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Branche 11753

Bauen + Renovieren + Handwerk

Fensterbau/Türen/ Tore/Wintergärten/ Glasbauelemente

Teubner Fenster- & Türenstudio

Eisenach

03 69 20 / 8 04 37

**KLAIBER
MARKISEN**

**SONNEN- & WETTERSCHUTZ
SO INDIVIDUELL WIE SIE**



KLAIBER.de

Wir beraten Sie gerne:

TEUBNER
FENSTER- & TÜRENSTUDIO

Tore • Wintergärten • Markisen

Nesselstr. 4 • 99817 Eisenach-Stockhausen

Tel. 036920 80437 • info@teubner-bauelemente.de

www.teubner-bauelemente.de

**Lassen Sie sich
professionell beraten!**

Schattenspender, Blickfang, Lichtquelle

Moderne Kassettenmarkisen trumpfen
mit praktischen Extras auf



Wer freut sich nicht auf sommerliche Tage, die man im Garten oder auf der Terrasse mit Familie und Freunden ausgiebig genießen kann? Damit niemand beim Freiluftspaß zu sehr ins Schwitzen gerät oder einen Sonnenbrand riskiert, sollte man jedoch in einen guten Sonnenschutz investieren. Der Sonnen- und Witterschutzspezialist KLAIBER bietet Markisen in vielfältigen Formen, Größen, Farben und Anbringungsmöglichkeiten. So zum Beispiel die Kassettenmarkise CAMABOX BX4700, die mehrfach mit Preisen für ihr herausragendes Design ausgezeichnet wurde. Die vollautomatisierte Kassettenmarkise in kubischem Design zeichnet sich durch klare Linien aus. Mit einer Breite von bis zu sieben Metern und einer Ausladung bis zu vier Metern beschattet die CAMABOX BX4700 auch sehr große Terrassen. Praktisch ist der elektronische Absenkvollant, der senkrecht am Markisenende herunterfährt. So kann man den Schatten jederzeit bequem an die Sonnenverhältnisse anpassen und erhält zusätzlich einen Sichtschutz. Ein besonderes Highlight ist die in den Kasten und/oder der Endschiene integrierte, optional erhältliche LED-Beleuchtung. Sie taucht die Terrasse am Abend in ein stimmungsvolles Licht. Die korrosionsbeständige Aluminium-Kassette schützt das Tuch und die Gelenkarme im eingefahrenen Zustand effektiv vor Witterungseinflüssen und Schmutz und wirkt sich somit positiv auf die Lebensdauer aus. Ein integriertes Kippgelenk sorgt dafür, dass der kubische Markisenkasten nicht an den Neigungswinkel, der von 5° – 35° einstellbar ist, angepasst werden muss. Variable Konsolenpositionen ermöglichen eine flexible und zeitsparende Montage an der Wand oder unter der Decke. Dank io-Funktechnik und Handsender lässt sich das Topmodell bequem vom Liegestuhl aus bedienen. Besonders komfortabel wird die Bedienung, wenn durchdachte Optionen wie verschiedene Steuerungen und Zubehör mit intelligenter io-Technologie die Beschattung automatisieren. Dies sorgt neben einem Komfort auch für einen Sicherheitsgewinn, egal ob bei Sonne, Wind oder Regen. Sonnensensoren beispielsweise messen die aktuelle Stärke der Sonneneinstrahlung und sorgen dafür, dass die Markise ausfährt. Dies schafft nicht nur den notwendigen Hitzeschutz für Mensch und Pflanzen auf der Terrasse, sondern auch Kühlung für die dahinter liegenden Räume. Auch um plötzlich aufkommenden Wind muss man sich nicht sorgen. Windsensoren fahren die Markise bei Wind automatisch in die geschlossene Schutzposition. Und für alle, die ihre Markise vor Niederschlag schützen möchten, ist ein Regenfühler die passende Lösung. So verwandeln KLAIBER Markisen jede Terrasse oder Balkon zum geschützten Lieblingsplatz im Freien, ganz nach dem Motto von KLAIBER: WIR L(I)EBEN DRAUSSEN! www.klaiber.de

Bauen + Renovieren + Handwerk

Baustoffhandel/ Brennstoffe/ Baustofftransporte

MTB Baustoffmarkt
 Wutha-Farnroda 03 69 21 / 30 30

Fliesenleger/ Fliesenfachgeschäft

Fliesenfachgeschäft Martin Spieß
 Treffurt OT Ifta 03 69 26 / 94 10

Zimmerei/Sägewerk

Lange's Landtischlerei
 Hörsel
 OT Neufrankenroda 03 62 54 / 8 56 86

Hitzeschutz

- Anzeige -

für ein kühles Zuhause

Meist ist die Freude groß, wenn nach dem Winter die Temperaturen wieder steigen. Doch im Sommer kann das auch zur Belastung werden – gerade bei extremen Hitzeperioden. Eine Studie im Auftrag von Velux zeigte, dass bei übermäßiger Hitze Schlafprobleme die Lebensqualität von 41 Prozent der Deutschen am stärksten beeinträchtigen. Doch wer sein Schlafzimmer rechtzeitig vor steigenden Temperaturen schützt, muss keine Sorge vor tropischen Sommernächten haben – selbst im Dachgeschoss nicht.

Dass Häuser und Fenster zunehmend über gute Wärmedämmwerte verfügen, ist die Grundvoraussetzung dafür, ein Aufheizen von Gebäuden zu verhindern. Doch das reicht in der Regel nicht, wenn im Sommer mehrere sonnige Tage aufeinanderfolgen. Wichtig ist es, außen zu verhindern, dass die energiereichen Strahlen der Sonne überhaupt auf die Fensterscheiben treffen. Sonnenschutz-Expertin Claudia Peretzki empfiehlt, auf Rollläden zu setzen: „Sind sie tagsüber geschlossen, können sie an einem heißen Sommertag für eine um bis zu 5,3 Grad Celsius kühlere Temperatur im Raum sorgen.“

Zudem bieten Rollläden noch weitere Vorteile, die einen erholsamen Schlaf fördern: „Sie verdunkeln den Raum optimal und reduzieren Geräusche von Regen, Hagel oder Straßenlärm.“ Es gibt sie in elektrischen oder solarbetriebenen Varianten. Letztere eignen sich insbesondere für die Nachrüstung, da sie energieautark sind und für den Betrieb keine Kabel verlegt werden müssen. Die Bedienung erfolgt per Funksteuerung. Mit dem entsprechenden Zubehör kann man sie auch per Smartphone steuern oder automatisch auf Basis von Innenraumtemperatur und Wetterdaten. Dann schließen sich die Rollläden von selbst, bevor ein Aufheizen der Wohnung droht (velux.de/dachfensterhitzeschutz). spp-o/Velux



Dienstleistungen

■ Entsorgung/ Containerdienst

Containerdienst Nowatzky
 Amt Creuzburg /
 Mihla 03 69 24 / 4 21 78

■ Gebäude- und Grundstücksservice

Allround Service Grahmann
 Haus- und Grundstücksservice
 Eisenach 01 70 / 9 84 35 58

■ Taxiunternehmen

Taxibetrieb Schilling
 Amt Creuzburg
 OT Ebenshausen 01 76 / 23 43 35 19

Nowatzky kommt!



☎ (036924) 42178

seit über 30 Jahren

Nowatzky
GmbH



Containerdienst

- Abrissarbeiten
- Bauschuttrecycling
- Silotransporte

Auf der Struth 1
 99831 Amt Creuzburg, OT Mihla
 ☎ (036924) 31013
 service@nowatzky.de · www.nowatzky.de

Taxibetrieb Schilling

Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35
 99817 Eisenach

Neue Straße 4a
 99831 Amt Creuzburg
 OT Ebenshausen

0176 23433519

E-Mail: maikbus@aol.com

**Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen-
und Kurierfahrten**

www.wittich.de

 **Allround Service
Grahmann**

*... auf uns können
Sie sich verlassen!*

Haus und Grundstücksservice

Unterlandstr. 7 • 99817 Eisenach

☎ 0170/9843558

info@Allroundservice-grahmann.de

www.Allroundservice-grahmann.de



Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Objektbetreuung
- Park & Grünanlagenpflege
- Hausmeisterdienst
- Abbrucharbeiten & Entkernung
- Baudienstleistungen
- Demontage & Montagedienst
- Entrümpfungen & Haushaltsauflösung
- Wurzelfräsdienst & Baumstumpfentfernung
- Holzschredder Dienst

Kompetenter Service aus der Region
 - gefunden in Ihrer Branche!

Impressum:

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**,
 In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Telefon: 0 36 77 / 20 50-0

Verlagsleiter: **Mirko Reise**

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: **Frank Vogel**



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

| | | |
|--|-------------------|----------------|
| Bürgermeister | Herr Reinz | 515-11 |
| Sekretariat | Frau Jäschke | 515-11 |
| Innere Verwaltung (kommissarisch) | Herr Händel | 515-21 |
| Zentrale Dienste | Frau Stein | 515-14 / 515-0 |
| Ordnung u. Sicherheit | Herr Händel | 515-21 |
| Allgemeine Ordnungsangelegenheiten | Herr Fiedler | 515-24 |
| Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz | | |
| Einwohnermeldewesen | Frau König-Dunkel | 515-20 |
| Kita u. Jugend | Frau Braunhold | 515-48 |
| Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro | Frau Merz | 515-22 |
| Stadtbaummanagement | Frau Hoffmann | 515-28 |
| Stadtplanung und -sanierung, | Herr Braunholz | 515-27 |
| Tiefbau, Straßenausbaubeitrag | Frau C. Müller | 515-16 |
| Facility u. Bürgerhäuser | Frau Fiedler | 515-18 |
| Liegenschaften und Hochbau | Frau Schwanz | 515-41 |
| Kämmerei | Frau Kleinsteuber | 515-17 |
| Stadtkasse | Frau Gauditz | 515-26 |
| Steueramt | Frau John | 515-25 |
| Anlagenbuchhaltung | Frau A. Müller | 515-31 |
| Personalamt | Frau Schnell | 515-23 |
| Tourismus, Kultur und Veranstaltungen | Frau Senf | 515-42 |

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
 Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Roßmann.....0172 3480187
 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: **werratalbote@treffurt.de**

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

| | |
|---|---------------|
| Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ | 51240 |
| Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ | 569965 |
| Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein - Wichtel“ | 036926 209949 |
| Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla „Haus unterm Regenbogen“ | 88116 |
| Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta | 036926 90561 |

Ortsteilbürgermeister:

| | |
|---|---------------|
| Ortsteilbürgermeister Falken | |
| Herr Junge | 837593 |
| Ortsteilbürgermeister Großburschla | |
| Herr Sachs | 0163 7896707 |
| Ortsteilbürgermeister Ifta | |
| Herr Regenbogen | 0151 17248560 |
| (Sprechzeit nach Vereinbarung) | |
| Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen | |
| Herr Liebetrau | 036926 18404 |

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

| | |
|---|--------------|
| Treffurt | |
| Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner | |
| FÄ für Allgemeinmedizin | 50616 |
| Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach | |
| Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey | 826605 |
| Zahnarztpraxis A. Montag | 80464 |
| Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron | 50156 |
| Großburschla | |
| Dr. med. Ursula Trebing | 88287 |
| Ifta | |
| Dr. med. Silke Först | 036926 82513 |

Apotheken:

| | |
|------------------------------------|--------------|
| Bonifatius-Apotheke Wanfried | 05655 8066 |
| Gesundheitsmarkt Treffurt | 036923 517-0 |

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden? Wie alt ist die Person? Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: 0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ: 22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen 116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616

Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon 036928 9610

..... 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 16.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

03. Oktober 2025 - wir feiern 35 Jahre Deutsche Einheit

Vorankündigung

Nach unserer Festveranstaltung zum 35. Jahrestag des Mauerfalls am 09. November 2024 haben nun die Vorbereitungen zum Tag der Deutschen Einheit, der sich am 03.10.2025 zum 35. Mal jährt, begonnen. Die IG Heldrastein und die Anrainerkommunen Stadt Wanfried, die Gemeinden Weißenborn und Ringgau bereiten gemeinsam mit der Stadt Treffurt die Festveranstaltung auf dem Heldrastein, dem König des Werratal, vor. Erwartet werden Vertreter der Landesregierungen aus Thüringen und Hessen, Vertreter der beiden Landkreise sowie Gäste aus unseren Partnerstädten.

Unsere Bürgerinnen und Bürger sind natürlich herzlich eingeladen!

Die Veranstaltung wird um 11 Uhr beginnen. Nach Grußworten und der musikalischen Umrahmung durch die Friedataler Musikanten wird die geschnitzte Figurengruppe „Räuber Henning und Liesel“ eingeweiht. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Ein Bustransfer wird eingerichtet, die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ihre Stadtverwaltung

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Stadt Treffurt ist zum **01.11.2025** die Stelle eines

Fachdienstleiters (m/w/d) Hochbau/Facility

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Steuerung, Ausschreibung, Überwachung und Abrechnung kommunaler Hochbaumaßnahmen (Neubau / Unterhaltung)
- Koordination mit Architekten, Fachplanern, Bauunternehmen und Fördermittelgebern
- Überwachung der Einhaltung von Terminen, Kosten und Qualitätsstandards
- Aufstellung von Ingenieur- und Honorarverträgen inkl. Durchführung der hierfür erforderlichen Vergabeverfahren
- Erstellung verwaltungsinterner Vorlagen und Berichte sowie fundierter Kosten-ermittlungen für die Haushaltsplanung
- Planung, Steuerung und Überwachung aller anstehenden Aufgaben im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium als Ingenieur (m/w/d) Diplom/Master/Bachelor der Fachrichtung Bauingenieurwesen / Hochbau oder vergleichbares technisch-ingenieurwissenschaftliches Studium oder staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) mit langjähriger Berufserfahrung in vergleichbaren Tätigkeiten
- Mehrjährige Berufserfahrung im Hochbau wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse der VOB und sonstiger öffentlicher Vergabevorschriften (VgV, UVgO, ThürVgG, ThürVVöA) sowie der HOAI

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistungs- und Verantwortungsbewusstsein, ein vielseitiges, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA) vergütet wird. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **10.09.2025** an:

post@treffurt.de

oder

Stadtverwaltung Treffurt

FD Personal

Rathausstraße 12

99830 Treffurt

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Michael Reinz

Bürgermeister Stadt Treffurt

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Treffurt

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund von datenschutzrechtlichen Bestimmungen eine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Treffurt ausschließlich nur erfolgen darf, wenn uns eine schriftliche Zustimmung hierzu vorliegt. Diese ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch die Abgabe/Rückgabe des ausgefüllten Vordruckes erteilen Sie die zur Veröffentlichung gesetzlich geforderte Einwilligung.

Möchten Sie, dass Ihre Altersjubiläen und/oder Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Treffurt veröffentlicht werden? Dann füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus, kreuzen die entsprechende Willenserklärung an, unterschreiben diese und senden sie an die Stadtverwaltung Treffurt/Fachdienst Einwohnermeldewesen zurück.

Ihre Stadtverwaltung

Datenschutzrechtliche Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Treffurt „Werratal- Bote“/ Internetseite (www.treffurt.de) der Stadt Treffurt

Angaben zur Person des/der Einwilligenden (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vorname/n:_____
Familiename: /Geburtsname:_____
Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort_____
Geburtsdatum_____
Standesamt Eheschließungsdatum:

Bei Ehepaaren: /Ehepartner/in:

Vorname/n:_____
Familiename:/Geburtsname:_____
Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort_____
Geburtsdatum:

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt meine/unsere vorstehenden Daten zum Zweck der Veröffentlichung in ihrem Amtsblatt „Werratal- Bote“ verarbeitet, insbesondere speichert und vor Veröffentlichung noch einmal durch Abgleich mit den Daten des Melderegisters auf ihre Aktualität prüft.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt meine/unsere Altersjubiläen, d. h. den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag in ihrem Amtsblatt „Werratal- Bote“ veröffentlicht.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt unser Ehejubiläum, d. h. das 50. und jedes folgende Ehejubiläum in ihrem Amtsblatt „Werratal- Bote“ veröffentlicht.

Bekannt gegeben werden das Datum und die Art des Jubiläums, Vorname/n und Familiename. Mir/Uns ist bekannt, dass das Amtsblatt „Werratal- Bote“ auch im Internetauftritt der Stadt Treffurt unter www.treffurt.de veröffentlicht wird und die Jubiläumsdaten bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar und insbesondere durch Suchmaschinen auffindbar sind. Eine Weiterverwendung und/ oder Veränderung durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden und ist unter Umständen auch nicht mehr vollständig zu löschen.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für mich/uns. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt. Der Widerruf ist schriftlich zu richten an: Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Datum:_____
Unterschrift_____
Unterschrift Ehepartner/in

Dieses Formular wird im Amtsblatt veröffentlicht und ist auch auf der Internetseite www.treffurt.de zu finden. Die zusätzlich mit dieser Einwilligung verbundenen und im Amtsblatt veröffentlichten Informationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehende Fundgegenstände wurden dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben/übermittelt und warten auf ihre Besitzer:

1 hellbrauner Schal/Tuch

1 Sonnenbrille Kunststoff dunkler Rahmen und braune Bügel (Amexi)

Funddatum- und Ort: Juli 2025 Bäckerei Siemon - Treffurt

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

*Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in ein trauriges Herz dringt.
Öffne es weit und lass sie hinein.
(Christian Friedrich Hebbel, serafinum.de)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herrn Eberhard Döring (geb. Rasch)

Herrn Reimar Hossbach

Herrn Kurt Fischbach

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Seelsorge und Gottesdienste:

Sabine Münchow, 036087 975625

Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr),
036923 80359

Falken und Grobburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Komm mit ins Abenteuerland!

Für alle Generationen der Werra Region

KLETTERN

PICKNICK

SPIEL UND SPASS

am 23.08.2025
ab 10 Uhr
im Kletterwald
Kammerforst

Anmeldung:
Sigrid Schollmeier,
Tel: 01522 96520221

Mitzubringen:
10 Euro pro Person
etwas fürs Picknick

Evangelische Kirchengemeinden

TREFFURT

Termine

Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor donnerstags, 19.30 Uhr

Big Band mittwochs, 19.30 Uhr

FALKEN

Sonntag, 27.07.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 27.07.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 02.08.25

09.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 16.08.25

09.00 Uhr Gottesdienst



Veranstaltungen

Schützenfest in Treffurt



25.07. bis 27.07. 2025

Freitag, 25.07. 2025

13:00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes
14:00 Uhr Vogel- & Scheibenschießen
20:00 Uhr Club - Night House Party
mit Darryl Ferrandino

Samstag, 26.07. 2025

12:00 Uhr Vogel-,Scheiben-, & Kindervogelschießen
15:00 Uhr Familiennachmittag mit dem Männer-
und Frauenchor aus Treffurt
18:00 Uhr Ehrung der Könige 2025
20:00 Uhr Tanz mit den Goldberg Musikanten

Sonntag, 27.07. 2025

13:00 Uhr Festumzug zum Schützenhaus
14:00 Uhr Platzkonzert mit den
Falkner Musikanten 
14:30 Uhr Preisschießen für
die Bevölkerung

EINTRITT FREI für alle Veranstaltungen im Festzelt
Dieses Jahr wieder mit Schaustellern



PFERDEFEST IN IFTA

2.-3. AUGUST 2025

SAMSTAG, 02.08.2025

20:00 Uhr Tanz mit Uwe-Guitar

SONNTAG, 03.08.2025

12:30 Uhr Kinder-Trail, Erwachsenen-Trail & Tonnenreiten
15:00 Uhr Springwettbewerbe
16:15 Uhr Hindernisfahren
17:30 Uhr Dämmerchoppen mit Blasmusik

Teilnahme auf eigene Gefahr.
Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.
Wir freuen uns auf alle Teilnehmer, Zuschauer und Gäste!
Es lädt ein der Reit- und Fahrverein „Zur Gipsmühle“ Ifta.




Alter Bahnhof
LANDGASTHOF HEYERODE

Mittwoch, 30.07.2025
ab 17:30 Uhr

12. INKLUSIVER NATURPARK- WALDLAUF IN DEN FERIEEN

2 Strecken zur Auswahl: **6 km** und **12 km**

NEU Kinderlauf
über 1,5 km

Anmelden unter:
www.landgasthof-hainich.de 

Landgasthof Alter Bahnhof
Bahnhofstraße 69,
99988 Heyerode

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal

Doppelpunkt:
Doppelkategorie für
Wanderer und Radfahrer

Tel. +49 (0) 36024 6231-0
info@landgasthof-hainich.de
www.landgasthof-hainich.de



EINTRITT FREI !!!

STAMMISCHMUSIKANTEN

AM SÄCHSISCHEN HOF
KIRCHSTR. 11 / TREFFURT

ab 18:00 Uhr Einlass
Blasmusik ab 19:00 Uhr

16.08.2025

SPEZIALITÄTEN VOM GRILL

Jede Tischreservierung
bekommt eine kleine Überraschung 

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal 

Veranstaltungen

im August 2025

Wildnis-Camp

 Naturparkführerin
Anna-Marie Pries

 05.08.2025–08.08.2025

 175 €

 Nationalpark Hainich

Bitte anmelden unter:
annamariepries@gmail.com

Entdeckungstour für die ganze Familie

 05.08.2025
10:00–12:00 Uhr

 kostenlos

 Jugendherberge "Urwald-Life-Camp", Harsbergstraße 4, Lauterbach b Eisenach

Bitte anmelden unter:
poststelle.ehw@nnl.thueringen.de

Kräuterwanderung

 Naturparkführerin
Sara Beck

 17.08.2025
14:00–18:00 Uhr

 20 €

 Wanderparkplatz Ebenau, Amt Creuzburg

Bitte anmelden unter:
beck-to-nature@hotmail.de

Sommerliche Kräuterschätze

 Naturparkführerin
Susanne Merten

 17.08.2025
14:30–16:30 Uhr

 kostenlos

 Landgasthof Alter Bahnhof - Gastronomie, Bahnhofstraße 69, Heyerode

DIE THEATERGRUPPE SPINNSTUBE LÄDT EIN

KANN EINE GOLDENE GANS DIE GÄNSEWÄSCHER RETTEN?



17.08.25 - 17 UHR
PFARRSCHEUNE IFTA

GETRÄNKE UND IMBISS WERDEN ANGEBOTEN

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal 

Veranstaltungen

im August 2025

Skulpturenweg-Wanderung und Lesung

 Nationalparkführer
Jürgen Dawo

 24.08.2025
13:00–18:00 Uhr

 3 € für Shuttle Service

 Gemeindeverwaltung Behringen, Hauptstraße 90 A, Hörselberg-Hainich OT Behringen

Bitte anmelden bis 21.08.25 unter:
info@waldresort-hainich.de

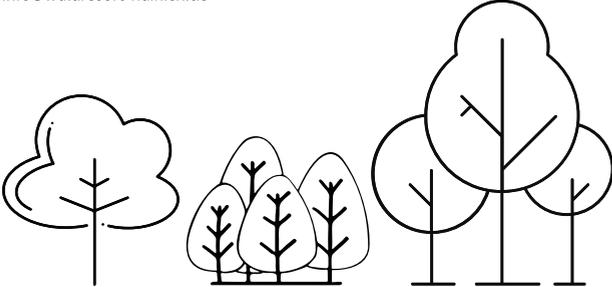
Kommunaltag im Naturpark

 27.08.2025
09:30 Uhr

 kostenlos

 Bürgerhaus, Treffurt

Bitte anmelden bis 20.08.25 unter:
poststelle.ehw@nnl.thueringen.de





Nähere Infos und weitere Termine gibt es in unserem digitalen Veranstaltungskalender. Einfach QR-Code scannen:

Kindertagesstätten

Magischer Abschied bei den Helderstein-Schlaufüchsen in Schnellmannshausen

Am Freitag, den 11. Juli 2025, hieß es bei den Schlaufüchsen der Helderstein- Wichtel: Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen - und das mit einer Prise Magie.



Im Rahmen eines liebevoll vorbereiteten Programms wurden sechs Schlaufüchse feierlich verabschiedet und erhielten ihre Zuckertüte. Vorhang auf für die kleine Zaubershow - mit Abra-kadabra und Simsalabim sorgten die Kinder selbst für ein zauberhaftes Erlebnis. Anschließend ging es auf eine spannende Schnitzeljagd mit sechs magischen Aufgaben. Am Ende durften sich alle Schlaufüchse über ihr ganz persönliches Zauberdiplom freuen und gemeinsam wurde der verborgene Schatz gefunden.

Ein ganz besonderes Highlight und gleichzeitig eine riesengroße Überraschung war die Fahrt mit der Feuerwehr.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN geht an alle Eltern. Danke für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den letzten Jahren.

Wir wünschen unseren sechs Schlaufüchsen alles Gute für ihre Zukunft und einen tollen Start in die Schule. Bleibt neugierig, mutig und fröhlich.

Eure Kleinen und Großen Heldrastein-Wichtel

Vereine und Verbände

Neues vom Freizeittreff 60+ in Schnellmannshausen

Am 02.07.2025 fand unser gemütliches Beisammensein statt. Ein herzlicher Dank geht auch heute an die Kuchenbäckerinnen. Der Nachmittag verging mit netten Gesprächen sehr schnell. Es war wohl der heißeste Tag, bis jetzt, in diesem Sommer. Deshalb wollten die Seniorinnen und Senioren gerne, dass wir im August eine „Sommerpause“ einlegen sollten.

Unser nächstes Treffen findet am 03.09.2025 um 14.30 Uhr im Clubraum in Schnellmannshausen statt.

Doris Raub

Information des AZV Wartburgkreis

ACHTUNG

Ab sofort werden auf den Grünschnittannahmestellen keine befällenen Buchsbäume (Zünsler) angenommen! Diese können in geschlossenen Säcken verpackt über die Wertstoffhöfe in Merkers und Großenlupnitz entsorgt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Jugendfeuerwehr Treffurt

Letzter Freitag vor den Sommerferien? Perfekt für Action. Gemeinsam mit unseren neuen Jugendgruppenleitern haben wir die Zeit mit spannenden Spielen und jeder Menge Spaß verbracht. Manchmal wurde es knifflig aber im Team haben unsere Jugendfeuerwehrmitglieder jede Herausforderung gemeistert.



Du hast auch Lust auf Spaß, Action, Gemeinschaft und Feuerwehertechnik? Dann schau, gerne nach den Sommerferien, bei uns vorbei. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

*Die Jugendwarte der Stadt Treffurt
Veronika Ratajczak, Nadja Zimmer,
Anik Weidlich und Jonas Heim*

Bericht Männerpirsch vom 10.07.2025

Meine Herren,

leider ist diese Foto erst nach der Abreise einiger Herren entstanden und zeigt die „Klebärsche“ dieses Tages.



Text/Foto: W. Becker

Ein Sternwandertag zum Grenzturn Ifta, der allen 21 Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Ich zitiere einen Eintrag im Gästebuch:

„Sehr schöner Tag heute mit Euch und vielen Dank an die Organisatoren, besonders an Christa und Wolfgang für die vorzügliche (!) Bewirtung und die Grenzgeschichten von den ehemaligen NVA-Grenzsoldaten.“ Dem möchte ich mich anschließen und habe nichts mehr hinzuzufügen.

Meine Herren, unsere Pirsch am 10. August wird wieder eine Sternwanderung sein und uns nach Scherbdä zum Bushalt Nord führen. Manfred wird uns ab 12 Uhr mittags erwarten. Wir dürfen uns auf ein 4 Gänge-Menü freuen.

Euer Wanderfuchs

Dies und Das

Abschiedsgeschenk an den Bürgermeister

Gerd und Doris Pischetsrieder wohnten über 20 Jahre in Großburschla, haben jedoch schweren Herzens, aus gesundheitlichen Gründen, ihr Haus aufgegeben und unser Stadtgebiet verlassen. Doris Pischetsrieder ist gebürtige Großburschlaerin, ging mit ihren Eltern in den 1950er Jahren in den westlichen Teil Deutschlands. Nach der Grenzöffnung am 09. November 1989 war es ihr möglich geworden, ihren Heimatort Großburschla endlich wieder zu besuchen. So kam sie mit ihrem Mann am 05.12.1989 erstmals wieder hierher. Einige Jahre später fanden beide ein Haus in Großburschla, das sie nach ihren Wünschen sanierten und bewohnbar machten. Im März 2005 erfolgte der Umzug. Im Ort lebten auch Cousine Helga mit Familie und weitere Verwandte. In den letzten Jahren zeigten sich leider erhebliche gesundheitliche Probleme, so dass ein Umzug nun für Familie Pischetsrieder erforderlich wurde. Doris Pischetsrieder hatte zu Beginn der 90er Jahre ein großes Bild mit Materialien und Utensilien, die an das damalige Grenzgebiet Großburschla (500m Sperrgebiet) erinnern, angefertigt. Dieses Kunstwerk, ein Unikat, übergaben die Eheleute Pischetsrieder nun an den Bürgermeister der Stadt Treffurt, der einen sehr schönen Platz dafür im Trefffurter Rathaus fand. Hier zeugt es von der Geschichte unseres Stadtteils Großburschla in den Jahren vor der Öffnung der innerdeutschen Grenze.

Wir wünschen Gerd und Doris Pischetsrieder alles Gute für die Zukunft und sagen DANKE!

Stadt Treffurt im Juli 2025

Erfolgreicher Abschluss von Katzensprung 2.0

Fortsetzung im Partner-Programm des VDN e.V.

Bonn/Berlin/Fürstenhagen, - Nach über dreieinhalb Jahren intensiver Projektarbeit ist das bundesweite Klimaschutzprojekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschland-tourismus“ mit einer digitalen Abschlussveranstaltung offiziell zu Ende gegangen - und setzt seine Wirkung in den 104 Naturparks weiter fort. Der Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN e. V.) präsentierte gemeinsam mit seinen Projektpartnern Ende Juni die Ergebnisse und Erfolge des Projekts, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wurde.

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal war einer von 19 Modell-Naturparks in denen das Projekte „Katzensprung“ umgesetzt wurde. „Die Partnerinitiative blickt auf eine sehr lange Tradition im Naturpark zurück. 2022 bot sich für mich die Chance mit der Teilnahme am bundesweiten Modellvorhaben am Erreichten anzuknüpfen und die vorhandene Struktur in eine zukunftsfähige Partnerinitiative zu überführen“ erklärt Naturparkleiterin Claudia Wilhelm die mit viel Herzblut 35 Betriebe als Partner auszeichnen durfte.

Projektbegleitend startete auch der Aufruf für „Leuchttürme im Deutschlandtourismus“. Sechs Betriebe/Vereine reichten 2023 ihre Unterlagen beim Dachverband der Naturparke (VDN e.V.) ein. Vier davon wurden ausgewählt: der Baumkronenpfad, das Wildkatzenrodorf Hütscheroda, der Hof Sickenberg und der Schaugarten Schönhagen freuten sich über die Auszeichnung und die damit verbundene Wertschätzung für ihr Engagement zum Klima- und Umweltschutz.

Ziel vom „Katzensprung 2.0“ war es, den nachhaltigen Tourismus in Naturparks zu fördern: Getreu dem Motto „Katzensprung - Kleine Wege. Große Erlebnisse“ wurden klimafreundliche Angebote in Deutschland - in der Nähe, direkt vor der eigenen Haustür - sichtbar gemacht. Unterstützt wurde das Projekt durch die wissenschaftliche Expertise der FH Münster, der Technischen Universität Berlin und des Wuppertal Instituts im Bereich der klimafreundlichen Gastronomie.

Birgit Schwenk, Leiterin der Unterabteilung Nationale und Europäische Klimapolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und

Energie (BMWE), zeigte sich von den vorgestellten Ergebnissen sehr angetan:

„Das Projekt war in vielerlei Dimensionen wichtig und gewinnbringend und ich freue mich, dass wir bei Touristen einen Anstoß geben konnten, darüber nachzudenken, worum es ihnen im Urlaub eigentlich geht. Denn dann werden sie oft feststellen: Was ich will, das kann ich auch klimafreundlich erreichen. Und genau dafür ist das Katzensprung-Projekt toll, weil es über die Sensibilisierung und über die Möglichkeit, selbst etwas beizutragen zum Klimaschutz, enorme indirekte Potentiale des Klimaschutzes hebt. Katzensprung zeigt: Tourismus geht auch so, dass wir unsere touristischen Bedürfnisse (Erholung, Inspiration, Neues erleben) auf eine klimafreundliche Art und Weise wunderbar befriedigen können.“

Das Projekt verfolgte dabei zwei zentrale Ansätze:

Erstens den Aufbau und die Förderung von Partner-Netzwerken in 19 Modell-Naturparks: Tourismusbetriebe, Gastronomie, Handwerk und weitere regionale Akteure wurden für ihr Engagement im Klimaschutz und ihre Verbundenheit zur Region nach einem bundesweit einheitlichen Kriterienkatalog ausgezeichnet. Zweitens die Information und Sensibilisierung von Reisenden: Bestehende, klimaschonende Urlaubsangebote wurden gezielt kommuniziert, um klimafreundliches Reisen in Deutschland attraktiver und bekannter zu machen.

Insgesamt wurden während der Projektlaufzeit in den Modell-Naturparks über 300 Betriebe und Organisationen als Naturpark-Partner ausgezeichnet. Jeder Naturpark-Partner handelt dabei nach der gemeinsamen Mission: „Wir sind Botschafter des Naturparks und engagieren uns aktiv für Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region.“

Das Katzensprung-Projekt findet nun seine nahtlose Fortsetzung im Partner-Programm des VDN e.V., das generell offen für Betriebe aller Branchen ist - von kleinen Handwerksbetrieben über Gastronomie und Hotellerie bis hin zu landwirtschaftlichen Erzeugern. Die Auszeichnung basiert auf bundesweit einheitlichen Kriterien, die unter anderem nachhaltiges Wirtschaften, regionale Wertschöpfung, Umweltbildung und aktives Engagement im Naturpark umfassen.

„Damit Klimaschutz Akzeptanz findet und im Alltag umgesetzt wird, kommt es darauf an, jedem die Teilhabe am Klimaschutz zu ermöglichen und die sozialen Aspekte noch stärker einzubeziehen. Auch in dieser Hinsicht ist das Katzensprung-Projekt ein wunderbares Beispiel, da es Bündnisse und Netzwerke schafft, die Menschen für den Klimaschutz gewinnen“, so Birgit Schwenk.

„Die Naturpark-Partner-Netzwerke sind ein echter Gewinn - für die Naturparke, die beteiligten Akteure und nicht zuletzt für den Klimaschutz“, betonte auch Martina Leicher, Projektverantwortliche beim VDN e. V., die auch das Partner-Programm zukünftig weiter betreuen wird.

Und das spricht sich rum: Inzwischen haben neun weitere Naturparke das Katzensprung-Projekt zum Anlass genommen, sich auf den Weg zu machen und wollen das Partner-Programm in ihrer Region umsetzen.

Hintergrund:

Über das Projekt Katzensprung

Das Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Vorhaben war eine Fortführung des erfolgreichen Pilotprojektes „Katzensprung. Kleine Wege. Große Erlebnisse“ und Verbundprojekt zwischen dem Verband Deutscher Naturparke e. V., dem Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft an der FH Münster, der Technischen Universität Berlin - Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (TUB) sowie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gG mbH. <https://www.katzensprung-deutschland.de/>

Das Projekt endete am 30.06.2025 und wird inhaltlich fortgeführt im Programm „Naturpark-Partner“ des VDN. <https://naturparke.de/verbandsaktivitaeten/naturpark-partner/>

Partnerprogramm im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Im Naturpark gibt es derzeit 35 ausgezeichnete Partner-Betriebe u.a. aus Gastronomie, Beherbergung, Vereine, Handwerk, Freizeitangebote und lebensmittelproduzierende Betriebe. Derzeit laufen die ersten Re-Zertifizierungen nach 2jähriger Laufzeit - die erneute Auszeichnung ist dann 5 Jahre gültig. Auch weitere Betriebe/Vereine haben Interesse bekundet in das Part-

nerprogramm aufgenommen zu werden. Am Ende des Jahres wird das Auszeichnungsgremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Tourismusverbände, der Landkreise, Eichsfeld Aktiv und dem Nationalpark Hainich, tagen und über die Neuaufnahmen entscheiden.

Ansprechpartner im Naturpark zum Partnerprogramm ist die Leiterin Claudia Wilhelm.

Weitere Infos unter:

<https://www.naturpark-ehw.de/naturpark-partner> und

<https://www.naturpark-ehw.de/werde-naturpark-partner>.

TEXT: VDN und Naturparkverwaltung

Geführte Wanderung am Grünen Band:

„Heldrastein - Panoramablick ins Werratal“

Von April bis Oktober lädt die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) zu geführten Wanderungen entlang des Grünen Bandes Thüringen ein. Folgende Führung findet demnächst in Ihrer Region statt:

„Heldrastein - Panoramablick ins Werratal“

Über zahlreiche Treppen, eingeschlagen in zerklüftete Felsen, wandern Sie mit Gebietsbetreuer Stefan Sander hoch hinauf zum Heldrastein. Oben angekommen öffnet sich ein Panoramablick ins Werratal. Der Weg führt über Streuobstwiesen und durch Waldgebiete. Erinnerungen an das Leben an der einstigen Grenze stehen ebenso auf dem Programm wie Geologie und Artenvielfalt. Auf dem beachtlichen Anstieg überwinden Sie über 150 Höhenmeter: Die Wanderung der Stiftung Naturschutz Thüringen beginnt am Wanderparkplatz (340 m ü NNH) und führt entlang eines anspruchsvollen Pfades steil bergan zum Heldrastein (504 m ü. NNH).

Datum: Samstag, 16. August 2025
Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Schnellmannshausen und Großbuschla

Mehr Informationen zu den einzelnen Führungen finden Interessierte unter: www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/erleben/veranstaltungskalender

Sie sind herzlich eingeladen, um Anmeldung über die Website wird gebeten!

Hintergrund:

Das Grüne Band Thüringen erstreckt sich auf einer Länge von 763 km entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze und symbolisiert heute nicht nur die Wiedervereinigung Deutschlands, sondern auch die erfolgreiche Verbindung von Naturschutz und Geschichte. Das Gebiet wurde 2018 mit Inkrafttreten des Thüringer Gesetzes zum Grünen Band (ThürGBG) offiziell als Nationales Naturmonument (NNM) ausgewiesen und die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) mit der Trägerschaft betraut. Im Dezember 2023 beschloss die Kulturministerkonferenz außerdem die Aufnahme des Naturerbes „Grünes Band“ in der gesamtdeutschen Ausdehnung auf die deutsche Tentativliste für die UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes. Die Einreichung der Bewerbung bei der UNESCO übernahm das Auswärtige Amt im Februar 2024.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
Ihre Pressestelle

STIFTUNG NATURSCHUTZ THÜRINGEN
Gothaer Straße 41 • 99094 Erfurt
T 0361 / 57 39 31 204 • F 0361 / 57 39 31 200
www.stiftung-naturschutz-thueringen.de
presse@snt.thueringen.de

Anzeigenteil

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Zum
Schulanfang
alles Gute!

Überraschen Sie Ihren ABC-Schützen zum Schulanfang mit einer persönlichen Grußanzeige.

So einfach gehts...
wittich.de/schulanfang-anzeigen
Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0
oder per E-Mail an: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Es ist egal zu welchem Zeitpunkt
man einen lieben Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem herzenguten Papa, besten Opa und Uropa,
Schwager, Pate und Onkel

Walter Böttger

* 23.04.1928 † 01.07.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Tochter Gundula mit Erhard

Dein Sohn Thomas

Dein Enkel Sven mit Jenny und Marvin

Deine Urenkelin Lara mit Benjamin

Deine Schwägerin Maria mit Edelhart

Deine Schwägerin Gudrun

sowie alle Angehörigen

Bischofroda, im August 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 02.08.2025 um 13.00 Uhr in der Kirche in
Bischofroda statt.



**Anzeigen
online aufgeben**
wittich.de/trauer

**Gerne auch
telefonisch unter**
Tel. 03677 2050-0

*Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.
Johann Wolfgang von Goethe*



**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wolfgang Hartung

* 01.09.1949 † 07.07.2025

**Gudrun
Anja, Mario, Nick und Lea
Volker, Marlies und Heiko
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 01.08.2025 um 10:30 Uhr
auf dem Friedhof in Lauterbach statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, die mit uns Abschied genommen und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum
Ausdruck gebrachten haben.



Michael Sandig

* 20.05.1954 † 16.06.2025

Besonderer Dank

gebührt Marcel Creutzburg für seine tröstenden Worte
in der Stunde des Abschieds,
dem Bestattungsinstitut Stadtwirtschaft Eisenach
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
dem Gartenbau & Floristik Michael Möbius aus Mihla
für den schönen Blumenschmuck
sowie dem Restaurant Klostersgarten Creuzburg
für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In stillem Gedenken

Diana Sandig
im Namen aller Angehörigen

Krauthausen im Juli 2025

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir schweren
Herzens Abschied von unserer Lieben

Kathleen Grotz

02.10.1980 - 11.07.2025

Wir vermissen dich sehr

Dein Matthias

**Deine geliebten Kinder Hannes und Aaron
Deine Eltern Klaus-Peter und Verona
Deine Schwester Diana und André mit deinen
Patenkindern Bruno und Mona
Hartwig und Betina Jungk
Rebekka und Thomas mit Sophia und Theresa
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 26.07.2025,
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.*

Wir nehmen Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Hartmut Arendt

* 29.07.1953 † 28.06.2025

In Liebe

**Thomas mit Nancy
Andreas mit Jacqueline
Lotta und Greta
Niklas und Lea
Marie
Elke mit Peter
Doris mit Hartmut
Achim mit Heike
sowie alle Angehörigen**

Pferdsdorf, im Juni 2025

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem
02.08.2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in
Creuzburg statt.

Ein Licht ist ausgegangen, aber es ist nicht erloschen, denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Sechs neue FLY & HELP-Schulen in Malawi

Eine Schule finanziert von Alfons Thomas

Reiner Meutsch, Gründer der Stiftung FLY & HELP, war in den vergangenen Tagen gemeinsam mit mehreren Spendergruppen in Malawi unterwegs, um neue Schulgebäude an insgesamt sechs verschiedenen Standorten einzuweihen.

Die neue Schule in Kamphampha wurde finanziert von Alfons Thomas. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe hat nun bereits sechs Schulen ermöglicht. Seit vielen Jahren besteht eine enge Partnerschaft zwischen der Stiftung FLY & HELP und LINUS WITTICH, unter anderem dokumentiert über Anzeigen-Kampagnen.

Die Eröffnungen der neuen Schulen waren bewegende Momente: Hunderte fröhlich singender Kinder empfingen die Reisegruppe mit offenen Armen und großer Dankbarkeit. Für viele von ihnen ist der Schulbesuch bislang ein unerreichbarer Traum geblieben – zu groß sind die Entfernungen zur nächs-



ten Bildungseinrichtung, zu prekär die Bedingungen in den wenigen vorhandenen Schulen. In Malawi müssen Kinder oft bis zu 15 Kilometer zu Fuß zur nächsten Schule zurücklegen – ein unzumutbarer Weg für kleine Kinder, der ihnen häufig den Zugang zu Bildung verwehrt.

Mit inzwischen 73 errichteten Schulgebäuden in Malawi leistet FLY & HELP einen entscheidenden Beitrag zur Bildungsförderung in einem der ärmsten Länder der Welt. Malawi ist geprägt von extremen Wetterbedingungen: Dürreperioden und Überschwemmungen vernichten Jahr für Jahr Ernten und

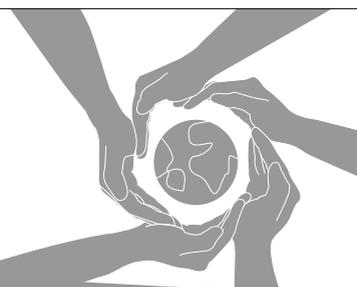
Vieh, führen zu schwerer Hungersnot. Obwohl das Land als politisch stabil gilt und für die Freundlichkeit seiner Bevölkerung als „das warme Herz Afrikas“ bekannt ist, sind die Herausforderungen immens. Ein besonders gravierendes Problem stellt der eklatante Mangel an Schulen dar. Rund 35 Prozent aller schulpflichtigen Kinder haben keinen Zugang zu Bildung. In den wenigen vorhandenen Schulen drängen sich teilweise bis zu 150 Kinder in einem einzigen Klassenraum. Für viele Mädchen bedeutet ein früher Schulabbruch durch Kinderehen zudem das Ende aller Zukunftsperspektiven.

Genau hier setzt FLY & HELP an: Die Stiftung baut Schulen in abgelegenen Dörfern, in denen es bislang keinerlei Bildungsmöglichkeiten gibt. Die aktuellen Einweihungen in Malawi sind ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg in eine bessere Zukunft. Durch FLY & HELP wurden bereits über 950 Schulen weltweit errichtet und mehr als 190.000 Kindern in 57 Ländern eine bessere Zukunft durch Bildung **geschenkt**. **Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Stiftung unter www.fly-and-help.de.**



▲ Alfons Thomas (4. von links) engagiert sich seit vielen Jahren für die Stiftung FLY & HELP und hat bereits sechs Schulen selbst finanziert.

Wir unterstützen
das **Gemeinwohl**
und **Bildung**
in starken
Partnerschaften.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



HUFELAND KLINIKUM

MEDIZIN HAUTNAH! Wir laden Sie ein zum Tag der offenen KLINIKTür in Bad Langensalza



Samstag,
16.08.2025
10:00 - 14:00 Uhr

Tauchen Sie ein in die **spannende Welt der Medizin** und erleben Sie hautnah, wie wir täglich daran arbeiten, Ihre Gesundheit bestmöglich zu fördern. Ihre Chance, nicht nur faszinierende Einblicke zu gewinnen, sondern auch direkt mit unseren Ärzten ins Gespräch zu kommen.

Das sind die Highlights:

- ☑ Atemgesundheit & Asthma-Check - Lungenfunktionsprüfung vor Ort
- ☑ Herz im Fokus - Besichtigung des Herzkatheterlabors
- ☑ Blick ins Körperinnere - exklusive Führung durch die Radiologie
- ☑ Urologie verständlich erklärt - Häufige Behandlungsmethoden
- ☑ Zukunft der Medizin - Wo stehen wir bei der Telemedizin?
- ☑ High-Tech-OP - Präzision durch Robotertechnik
- ☑ Berufliche Zukunft im Hufeland gestalten
- ☑ alle Therapiemethoden, Gespräche auf Augenhöhe, „Ärzte zum Anfassen“

Für das **leibliche Wohl** ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Scannen für
Kalendereintrag

VERANSTALTUNGORT

Hufeland Klinikum GmbH
Rudolph-Weiss-Str. 1-5
99947 Bad Langensalza

KONTAKT

☎ 03603 855-673
✉ medizin.lsz@hufeland.de
🌐 www.hufeland.de

Taxibetrieb Schilling

Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35
99817 Eisenach

Neue Straße 4a
99831 Amt Creuzburg
OT Ebenshausen

0176 23433519

036924/459977

E-Mail: maikbus@aol.com

**Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen-
und Kurierfahrten**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Steildach

Das ganze Dach aus einer Hand



Fassaden

Holzbau

Kirchberg 3, 99988 Heyerode/Südeichsfeld

Telefon: 036024 89502

Mail: kasper-bedachungen@t-online.de
www.kasper-bedachungen.de



Flachdach

Laun

DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Die besten Momente sind persönlich

** Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen*

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl. Badgestalterin & Betriebswirtin HWK

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15

99831 Amt Creuzburg OT Mihla

Tel.: 03 69 24 / 4 24 39

info@gute-laune-baeder.de

www.badgestalter-mihla.de



- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Zeitungen
- und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

*Geschäftsanzeigen
online buchen:*

Registrieren Sie sich jetzt
unter „meinWITTICH“ bei

www.anzeigen.wittich.de



GOLDANKAUF

**BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
SILBER • GOLDMÜNZEN
BARREN • BESTECK
gegen BARGELD**

JUWELIER FEINSCHLIFF

Querstr. 5 · 99817 Eisenach
Telefon 03691 6173975

GOLD ANKAUF SCHÄFER

Goldankauf Schäfer
Ihre Mobiler Goldankauf



Wir kaufen:

- Zahngold
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Altgold

Ihr Ansprechpartner : Herr Schäfer
Tel: **0151- 144 33 699**

HEIZUNGSWARTUNG

Clever vorsorgen statt teuer reparieren!



Röberstraße 10
99848 Wutha-Farnroda
(036921) 315055
www.lignasol.de

Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Nick Aßmann

Gebietsverkaufsleiter

Tel.: 0152 22614242

n.assmann@

wittich-langewiesen.de

Nadine Twele

Verkaufsinendienst

Tel.: 0175 5951012

n.twele@

wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen